



Pressemitteilung

Energiesparen leicht gemacht: Fenster auf, Heizung aus GEWOFAG baut testweise neue intelligente Fensterkontakte in Wohnungen ein

***München, 8. Februar 2018.* Die GEWOFAG forscht weiter: Die kommunale Wohnungsbaugesellschaft der Stadt München baut in acht Wohnungen eines Hauses testweise neue intelligente Fensterkontakte mit drahtloser Technologie ein. Bei dieser Technik fährt die Heizung automatisch herunter, wenn das Fenster geöffnet wird. Die simple Maßnahme spart mehr Energie ein als viele andere Heizungs-, Lüftungs- oder Dämm-Methoden. Das haben die so genannten Forschungshäuser der GEWOFAG in der Messestadt Riem gezeigt.**

Dort wurden die ersten intelligenten Fensterkontakte 2012 eingebaut. Ein Sensor im Fensterrahmen meldet dem Thermostat, dass das Fenster geöffnet wurde. Daraufhin reduziert die Heizung automatisch ihre Leistung. Das Signal wurde noch per Kabel übermittelt. Nun gibt es eine neue Variante der intelligenten Fensterkontakte mit einem drahtlosen Signal aus dem Fenstergriff, die die GEWOFAG nun verwendet hat. Das bewährte System ist so leichter zu installieren und zu unterhalten.

„Wir waren selbst überrascht, dass das Ergebnis so eindeutig und simpel ist: Am meisten Energie spart man, wenn man die Heizung immer herunterdreht, bevor man das Fenster aufmacht“, sagt Dr. Klaus-Michael Dengler, Sprecher der Geschäftsführung der GEWOFAG.

„Nicht jeder Mieter denkt daran, deshalb testen wir die intelligenten Fensterkontakte als Assistenzsystem für unsere Kunden.“ Wenn alles planmäßig funktioniert, baut die GEWOFAG sie im kommenden Jahr in 124 Neubauwohnungen auf dem Baufeld WA 1 im Prinz-Eugen-Park in München-Bogenhausen ein. Die 161 Wohnungen im benachbarten Baufeld WA 2 werden nicht damit ausgestattet, sodass die GEWOFAG den Energieverbrauch beider Baufelder vergleichen kann.



Der Verbrauch und die Funktionstüchtigkeit des neuen Systems können in Echtzeit nachvollzogen werden. Erweist sich die Technik als wirksam und kostengünstig im Unterhalt, kurzum: wirtschaftlich, wird die GEWOFAG „Fenster auf, Heizung aus“ in weiteren Neubauvorhaben einsetzen.

Die Forschungshäuser der GEWOFAG

Die Forschungshäuser sind sechs baugleiche Wohngebäude mit insgesamt 48 Wohnungen und jeweils unterschiedlichen Bau-, Heizungs- und Lüftungsausstattungen. Durch ihre verschiedenen haustechnischen Standards ermöglichen die Gebäude Rückschlüsse auf die Energieeffizienz der einzelnen Systeme und das Nutzungsverhalten der Mieterinnen und Mieter. Die GEWOFAG wertete von 2012 bis 2015 angelehnt an das Nutzerverhalten sowohl den Energieverbrauch als auch die Unterhalts- und Wartungskosten aus und untersuchte zudem die Störanfälligkeit der Systeme, um unterhaltsgünstige Bauweisen zu ermitteln.

Das Ergebnis: Das Gebäude mit der vergleichsweise kostengünstigen Lösung – nämlich den wartungsarmen und robusten Fensterkontakten – lieferte mit Blick auf die Investition und das Ergebnis die besten Resultate. Der kombinierte Einsatz moderner Techniken – das heißt erhöhte Dämmung, Versiegelung, Flächenbeheizung, Zwangsbelüftung – führte nicht zum gewünschten Erfolg. Eine Broschüre mit weiteren Informationen zu den Forschungshäusern steht hier zum Download bereit: <https://www.gewofag.de/web.nsf/id/publikationen-gewofag>



Ein Unternehmen der
Landeshauptstadt München



GEWOFAG

Die GEWOFAG ist eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft und mit ca. 36.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten Münchens größte Vermieterin. Sie stellt seit rund 90 Jahren den Münchner Bürgerinnen und Bürgern Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung und bietet damit Alternativen im angespannten Münchner Wohnungsmarkt. Neben Neubau und Vermietung sind die Sanierung und Instandsetzung des Wohnungsbestands die wichtigsten Aufgaben der GEWOFAG.

Pressekontakt

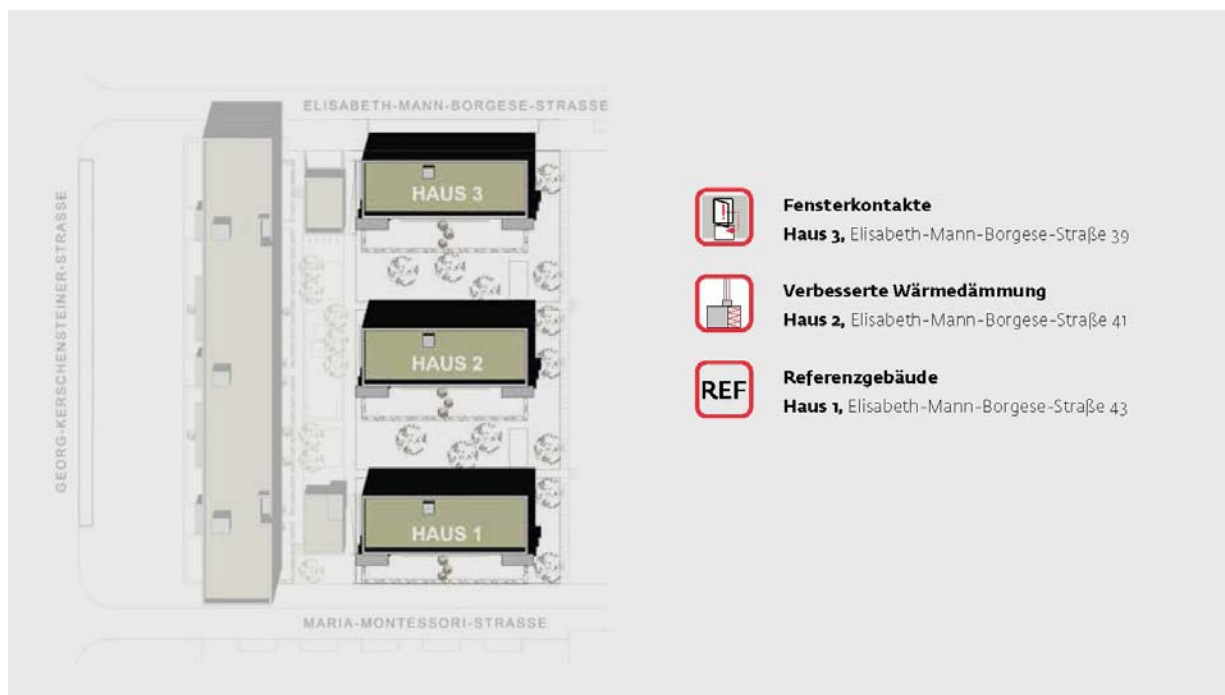
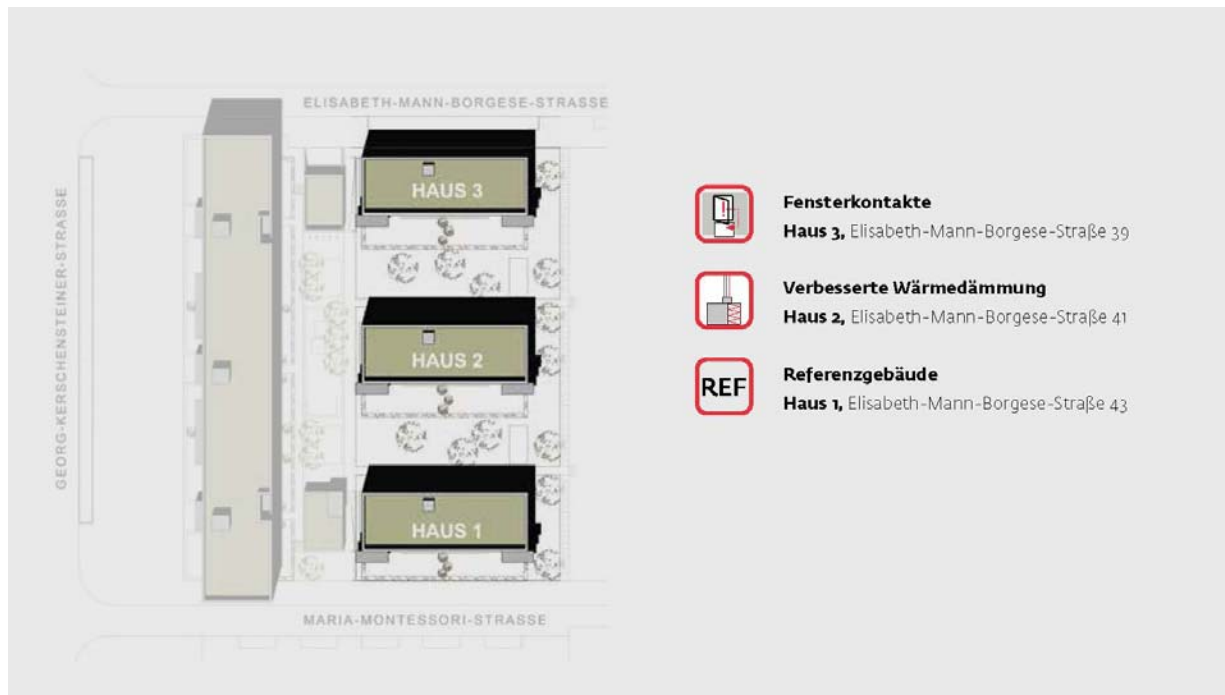
Sabine Sommer
Konzernsprecherin
GEWOFAG Holding GmbH
Tel.: 089 4123-372
E-Mail: sabine.sommer@gewofag.de
www.gewofag.de



Montage des intelligenten Fensterkontaktes: Das schwarze Kästchen beinhaltet den Sensor (Foto: GEWOFAG).



Nach der Verblendung sieht der Fenstergriff aus wie ein herkömmlicher Griff. Rechts: Der Thermostat, der automatisch die Heizung runterfährt, wenn das Fenster geöffnet wird (Foto: GEWOFAG).



Die Forschungshäuser der GEWOFAG in der Messestadt Riem im Überblick (Grafik: GEWOFAG).